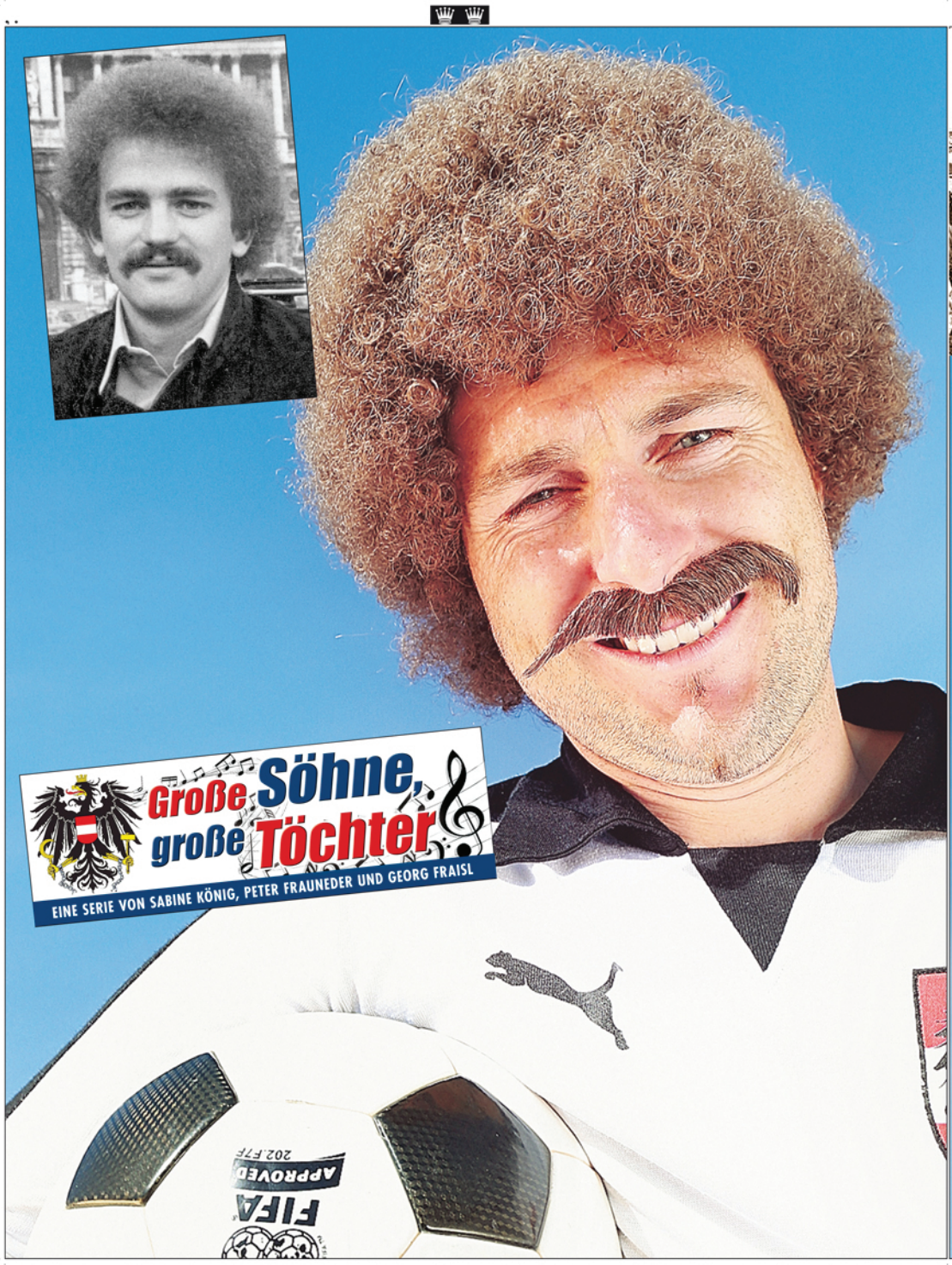


Große Söhne, große Töchter

EINE SERIE VON SABINE KÖNIG, PETER FRAUNEDER UND GEORG FRAISL

Der doppelte Schneckerl

Wer ist Herbert? Wer ist Reinfried? Manchmal wussten es die beiden selbst nicht mehr: Lesen Sie, wie ein Shooting zur Comedy-Show wurde, was eine Perücke mit Gold zu tun hat – und welches Familiengeheimnis Prohaska verriet . . .



BITTE UMBLÄTTERN



Der Slalom-Artist und die Fußball-Legende: Ein Treffen, das im Horr-Stadion von der ersten Sekunde an zur Comedy-Show voller Pointen und Schmäh wurde





Als er in die schelmischen grinsenden Augen seines Gegenübers mit Schnauzer und Schneckerln blickte, gestand Herbert:

„Ich habe ja doch einen Sohn"



Muskeln: Austria gegen ÖSV

Wer bin ich jetzt eigentlich?", fragte Reini, als er in den riesigen Spiegel blickte, „der Herbst oder doch der Prohaska!"

Für ihn als begeisterten Hobby-Kicker lag es fast auf der Hand, sich für die Verwandlung in einen berühmten Österreicher eine Legende des runden Leders auszusuchen. Vor ihrem Treffen im Horr-Stadion, das Austria Wien ohne zu zögern als Schauplatz zur Verfügung stellte, kannten der Slalom-Artist und Österreichs Jahrtausend-Fußballer einander nicht. Dennoch machten die beiden das Fotoshooting zur Comedy-Show. „Wennst öfters gaberlst als ich", lachte Prohaska, „zahle ich deine WM-Prämien im Voraus." Reini versprach dafür: „Sollte ich in Schladming eine Medaille machen, gebe ich alle Interviews nur in der Schneckerl-Perücke!"

Und als Prohaska, stolzer Vater zweier mittlerweile erwachsener Töchter, in die schelmisch grinsenden Augen seines Gegenübers mit Schnauzbart und Haarpracht, wie er selbst sie vor rund 30 Jahren trug, blickte, gab er sogar ein gut gehütetes Familiengeheimnis preis: „Über 30 Jahre habe ich es für mich behalten, aber jetzt ist es einfach an der Zeit: Ich habe ja doch einen Sohn!" Ihm, das versprach er beim Abschied, wird er jetzt nur noch umso fester die Daumen drücken. Und die Perücke liegt seither im „Krone"-Büro in Schladming. Für den Fall des Falles.







Wer ist der echte Schneckerl? Manchmal wussten es Prohaska (o.) und Herbst selbst nicht mehr